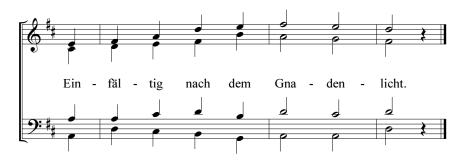
## 207. Versammelte Gemeine ...





- Lasst uns nur stille merken! Der Herr will uns ja stärken Mit Seinem Lebenswort. Wir wollen vor Ihn treten Und wahrhaft zu Ihm beten, Er lässt uns nicht wie Waisen stehn.
- Sein Wort hat's uns verheißen: Er wird auch Engel heißen Zum Dienst der Heil'gen stehn, Die hier noch auf der Erden Bereitet sollen werden Zum Reich der ew'gen Herrlichkeit.
- 4. Herr, Deine heil'gen Lehren Lass uns in Einfalt hören, Doch stets in Geistes Kraft, Dass wir mit neuen Trieben Einander herzlich lieben Und helfen tragen jede Last.
- Nur Dein Wort kann erhellen, Uns klar ins Licht hinstellen, Was wir noch nicht verstehn, Dass wir dadurch verständig, Im Glauben recht lebendig Besiegen jede Feindeslist.
- Ein jedes Glied am Leibe Dein Geist, Herr, kräftig treibe Und wachs' an Dich heran, Und soll im Glaubenswege Bei g'sunder Speis und Pflege Erstarken zur Vollkommenheit.
- 7. Dein' Friedensboten sendest Uns Du darum und spendest Durch sie Dein Lebensbrot. Erweck doch unsre Herzen, Dass wir ja nicht verscherzen, Solch Heil und Gnad, die uns geschenkt!
- 8. Gib immer treue Knechte, Die lehren G'setz und Rechte Im Evangelium, Sich ganz des Geistes Leiten Hingeben, wirken, streiten, Heiland, für Deines Namens Ehr!
- Gott Vater, Deine Liebe, Die reinen Jesustriebe
  Gib in der Kinder Herz; Und innres Geistesleben
  Wollst immer mehr Du geben Dem, der von Herzen darum fleht!
- 10. So schmelze denn zusammen Durch neue Liebesflammen, Herr Jesus, die Gemein', Die durch Dein Blut erworben, Da Du am Kreuz gestorben; O, heilige, bewahre sie!